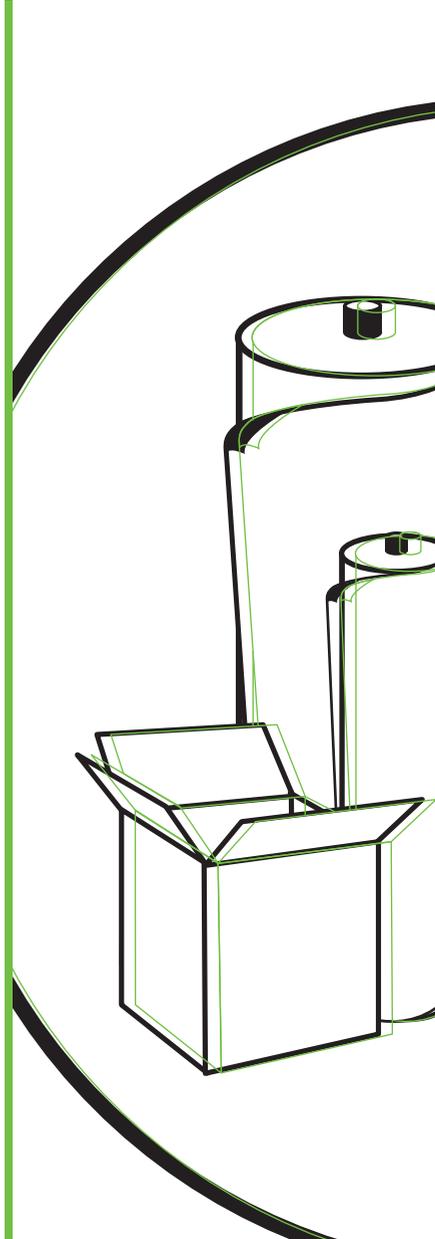


Tarif- vertrag

über
Branchenzuschläge
für Arbeitnehmer-
überlassungen in der
Papier, Pappe und Kunst-
stoffe verarbeitenden
Industrie

(TV BZ PPK)



Seite 4 – 9

§1 – §7

Seite 10 – 15

Tarifvertrag über Branchenzuschläge für Arbeitnehmerüberlassungen in der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie

Anhänge

Verhandlungsergebnis

Entgelttabellen West

Entgelttabellen Ost

§1

Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag gilt:

1. räumlich für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland,

2. fachlich für die tarifgebundenen Mitgliedsunternehmen des Bundesarbeitgeberverbandes der Personaldienstleister e. V. (BAP) und des Interessenverbandes Deutscher Zeitarbeitsunternehmen e. V. (iGZ), die im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung Beschäftigte in einen Kundenbetrieb der Papier und Pappe verarbeitenden Industrie einsetzen. Als Kundenbetrieb der Papier und Pappe verarbeitenden Industrie gelten Betriebe der Papier und Pappe verarbeitenden Industrie, auch soweit anstelle von oder in Verbindung mit Papier und Pappe andere Werk- oder Kunststoffe verwendet werden, soweit sie nicht dem Handwerk zuzuordnen sind:

- Tapetenindustrie
- Papierveredelung
- Buntpapier- und Metallpapier-Fabrikation
- Wachspapier-Industrie
- Geschäftsbücher-, Systembuchungsmittel- und Lernmittel-Industrie
- buchbinderische Bürohilfsmittel-Industrie
- buchbinderische Kalender- und Werbeartikel-Fabrikation
- Herstellung von Gesang- und Gebetbüchern, Alben und Mappen, Ordnern und Registraturmitteln
- industrielle Verlags- und Lohnbuchbindereien
- Wellpappen-Industrie
- Kartonagen-Industrie
- Fabrikation von Hartpapierwaren und Rundgefäßen
- Faltschachtel-Industrie

- Papiersack-Industrie
- Beutel-Industrie
- Briefumschlag- und Papierausstattungs-Industrie
- Fabrikation von Sondererzeugnissen der Papierverarbeitung

sowie die zu den erwähnten Wirtschaftszweigen gehörenden Reparatur-, Zubehör-, Montage-, Dienstleistungs- und sonstigen Hilfs- und Nebenbetriebe und Zweigniederlassungen sowie die Betriebe artverwandter Industrien.

Bei Zweifelsfällen hinsichtlich der Einordnung eines Kundenbetriebs gilt als maßgebliches Entscheidungskriterium der im Kundenbetrieb angewandte Tarifvertrag. In dem Vertrag gemäß § 12 AÜG ist die Branchenzugehörigkeit festzuhalten. Ohne eine eindeutige Angabe des Kundenbetriebs zum angewandten Tarifvertrag kann das Zeitarbeitsunternehmen den TV BZ PPK anwenden.

Protokollnotiz zu § 1 Ziff. 2 TV BZ PPK:

(Abgrenzung der fachlichen Geltungsbereiche des TV BZ Kunststoff, des TV BZ HK und des TV BZ PPK)

1. Die Abgrenzung der fachlichen Geltungsbereiche der vorgenannten Tarifverträge richtet sich nach dem im Kundenbetrieb angewandten Flächentarifvertrag.
2. Das Gleiche gilt, wenn in einem Kundenbetrieb ein Haustarifvertrag angewendet wird, der mit einer diese Protokollnotiz unterzeichneten Gewerkschaften abgeschlossen wurde oder wird.

3. persönlich für alle Beschäftigten, die im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung an Kundenbetriebe überlassen werden.

Branchen- zuschlag

1. Arbeitnehmer erhalten bei Vorliegen der Voraussetzungen für die Dauer ihres jeweiligen Einsatzes im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung in einen Kundenbetrieb der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie einen Branchenzuschlag.

2. Der Branchenzuschlag wird für den ununterbrochenen Einsatz im jeweiligen Kundenbetrieb gezahlt.¹ Unterbrechungszeiten einschließlich Feiertage, Urlaubs- und Arbeitsunfähigkeitstage, die die Dauer von 3 Monaten unterschreiten, sind keine Unterbrechungen im vorgenannten Sinne.²

Protokollnotizen zu § 2 Abs. 2 TV BZ PPK:

¹(Auslegung zur Unterbrechung bei Arbeitgeberwechsel)

Bei einem Arbeitgeberwechsel (Wechsel des Zeit- arbeitsunternehmens) werden vorangegangene Einsatzzeiten im selben Kundenbetrieb angerechnet, sofern sie nach den Regelungen dieses Tarifvertrages auch ohne Arbeitgeberwechsel zu berücksichtigen gewesen wären. Vorstehendes gilt nur für Ansprüche, die nach dem Arbeitgeberwechsel entstehen.

²(Auslegung zur Unterbrechungsregelung)

Unterbrechungszeiten von weniger als 3 Monaten führen nicht zu einer Erhöhung der Einsatzdauer. Dagegen erhöht sich die Einsatzdauer für die Zeit eines laufenden Einsatzes, wenn der Einsatz

im jeweiligen Kundenbetrieb wegen Feier- und Urlaubstagen sowie Krankheitstagen innerhalb der gesetzlichen Entgeltfortzahlung unterbrochen wird. Die Vergütung von Feier-, Urlaubs- und Krankheitstagen richtet sich nach den tariflichen und gesetzlichen Bestimmungen.

3. Der Branchenzuschlag beträgt nach der Einsatzdauer in einem Kundenbetrieb folgende Prozentwerte:

1. Stufe: **nach der 4. vollendeten Woche 4 %**
2. Stufe: **nach dem 3. vollendeten Monat 8 %**
3. Stufe: **nach dem 5. vollendeten Monat 12 %**
4. Stufe: **nach dem 7. vollendeten Monat 16 %**
5. Stufe: **nach dem 9. vollendeten Monat 20 %**

abweichend davon für die Lohnempfänger in der Tapetenindustrie:

1. Stufe: **nach der 4. vollendeten Woche 7 %**
2. Stufe: **nach dem 3. vollendeten Monat 11 %**
3. Stufe: **nach dem 5. vollendeten Monat 15 %**
4. Stufe: **nach dem 7. vollendeten Monat 19 %**
5. Stufe: **nach dem 9. vollendeten Monat 23 %**

des Stundentabellenentgelts des Entgelttarifvertrages Zeitarbeit, abgeschlossen zwischen dem Bundesverband Zeitarbeit Personal-Dienstleistungen e. V. – BZA – und der DGB-Tarifgemeinschaft Zeit-

arbeit (im Folgenden ETV BZA) bzw. des Entgelttarifvertrages, abgeschlossen zwischen dem Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen e. V. – iGZ – und der DGB-Tarifgemeinschaft Zeitarbeit (im Folgenden ETV iGZ), je nach Einschlägigkeit.

4. Der Branchenzuschlag ist auf die Differenz zu 90 Prozent des laufenden regelmäßig gezahlten Stundenentgelts eines vergleichbaren Arbeitnehmers des Kundenbetriebs beschränkt.

Der Kundenbetrieb hat das regelmäßig gezahlte Stundenentgelt eines vergleichbaren Arbeitnehmers nachzuweisen.³

Protokollnotiz zu § 2 Abs. 4 TV BZ PPK:

3(Auslegung zur Deckelungsregelung)

§ 2 Abs. 4 TV BZ PPK ist eine Ausnahmeregelung, die die individuelle Ermittlung des laufenden, regelmäßig gezahlten Stundenentgelts eines vergleich-

baren Arbeitnehmers des Kundenbetriebs erfordert. Sie ermöglicht im Einzelfall eine Beschränkung des Branchenzuschlages, wenn der Kundenbetrieb eine entsprechende Deckelung geltend macht.

5. Der Branchenzuschlag ist nicht verrechenbar mit sonstigen Leistungen jedweder Art. Der Branchenzuschlag ist jedoch anrechenbar auf gezahlte übertarifliche Leistungen. Bestehende einzelvertragliche Regelungen, aus denen sich für die Beschäftigten günstigere Arbeits- und Entgeltbedingungen ergeben als aus diesem Tarifvertrag und den Tarifverträgen für BZA und iGZ, werden durch diesen Tarifvertrag nicht berührt.

6. Der Branchenzuschlag ist Teil des festen tariflichen Entgelts gemäß § 13.2 MTV BZA bzw. Teil der Grundvergütung gemäß § 2 Abs.1 Entgelttarifvertrag iGZ.

§3

Änderungen von tarifvertraglichen Bestimmungen

Erhält der Arbeitnehmer einen Branchenzuschlag nach diesem Tarifvertrag, entfallen Ansprüche auf Zuschläge nach § 4 ETV BZA bzw. § 5 ERTV iGZ.

§4

Abweichende Vereinbarungen im Kundenbetrieb

1. Das Entgelt des Arbeitnehmers ergibt sich aus den Entgelttarifverträgen BZA/iGZ in Verbindung mit § 2 dieses Tarifvertrages.
2. Das Zeitarbeitsunternehmen informiert den überlassenen Beschäftigten ab Kenntnis über Vereinbarungen im Kundenbetrieb über Leistungen für den Zeitarbeitsbeschäftigten.
3. Solche Regelungen sind in die vertragliche Vereinbarung zwischen Zeitarbeitsunternehmen und Kundenbetrieb aufzunehmen. Demgemäß hat der Arbeitnehmer einen Anspruch auf Leistungen entsprechend den betrieblichen Vereinbarungen im Kundenbetrieb.

§5

Anpassung an Tarif- erhöhungen

Die Anpassung des Branchenzuschlags an Tarifierhöhungen erfolgt entsprechend der zwischen den Tarifvertragsparteien gesondert getroffenen Verfahrensregelung, die Bestandteil dieser Vereinbarung ist.

§6

Einführung des Tarif- vertrags

1. Mit Inkrafttreten dieses Tarifvertrages beginnen die für die Berechnung des Branchenzuschlages maßgeblichen Einsatzzeiten im jeweiligen Kundenbetrieb neu zu laufen.

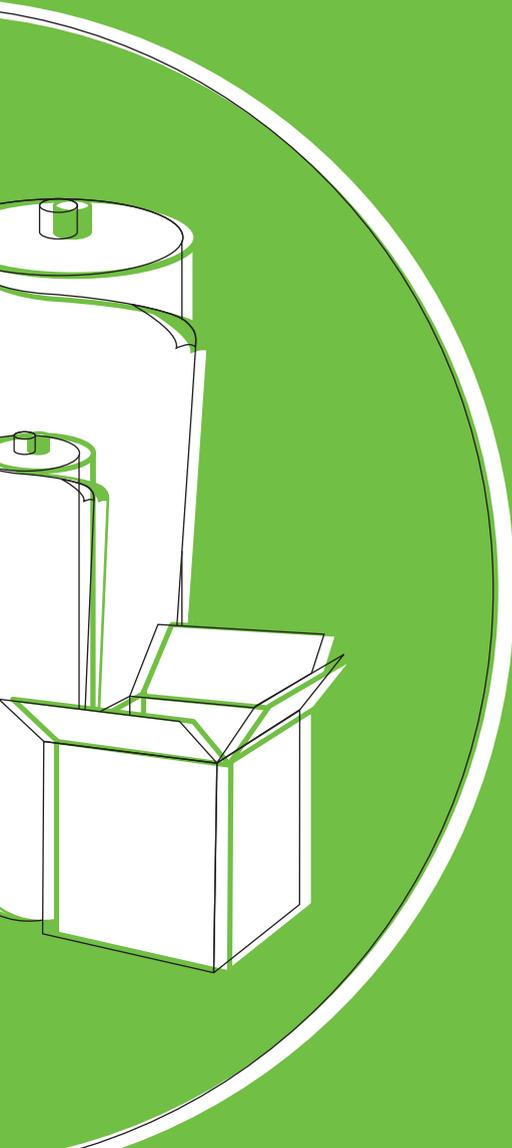
2. Für Mitarbeiter, die am 01. Mai 2013 bereits 4 Wochen oder länger im ununterbrochenen Einsatz im Kundenbetrieb stehen, gilt die erste Stufe nach § 2 Abs. 3 bereits ab dem 01. Mai 2013 als erfüllt. Dieser Mitarbeiter erreicht die nächste Stufe am 01. Juli 2013 und die dann folgenden weiteren Stufen zu den entsprechenden Zeitpunkten.

§7

Schlussbestimmungen

1. Dieser Tarifvertrag tritt am 01. Mai 2013 in Kraft.
2. Er kann mit einer Frist von 3 Monaten zum Jahresende, erstmals zum 31. Dezember 2017, gekündigt werden.
3. Die Kündigung kann von jeder der Tarifvertragsparteien ausgesprochen werden. Die Kündigung einer Partei der Arbeitgeberseite entfaltet Wirkung auch für die andere Tarifvertragspartei. Die Kündigung durch die Gewerkschaftsseite wirkt gegenüber beiden Tarifvertragsparteien der Arbeitgeberseite, auch wenn sie nur gegenüber einer Partei der Arbeitgeberseite ausgesprochen wurde.
4. Ändern sich wesentliche gesetzliche Rahmenbedingungen der Zeitarbeit (insbesondere Regelungen zur Vergütung), nehmen die Tarifvertragsparteien unverzüglich Verhandlungen mit dem Ziel auf, eine mögliche Fortführung unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Änderungen zu prüfen und zu vereinbaren.
5. Führen diese 6 Monate nach Inkrafttreten der gesetzlichen Änderungen nicht zu einer entsprechenden Regelung, tritt dieser Tarifvertrag mit Ablauf der 6 Monate ohne Nachwirkung außer Kraft.
6. Dieser Tarifvertrag gilt unverändert weiter, wenn sich die in § 2 Abs. 3 genannten Entgelttarifverträge in der Nachwirkung befinden.

Anhänge zum TV BZ PPK



Verhandlungsergebnis

Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister e. V. (BAP),

Universitätsstraße 2-3 a, 10117 Berlin

und

Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen e. V. (iGZ),

PortAL10, Albersloher Weg 10, 48155 Münster

– einerseits –

und

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, ver.di-Bundesvorstand,

Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

– andererseits –

vereinbaren das folgende Verhandlungsergebnis:

1. Die Tarifvertragsparteien schließen den Tarifvertrag über Branchenzuschläge für Arbeitnehmer-überlassungen in der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie.
2. Der Tarifvertrag tritt am 01. Mai 2013 in Kraft.
3. Die Tarifvertragsparteien werden bei der Ausfertigung des Tarifvertrages die Referenzentgeltgruppen zur Verfahrensregelung zur Anpassung des Branchenzuschlages festlegen.
Sie stimmen darin überein, dass die Verfahrensregelung erstmals ab dem 01. November 2013 anzuwenden ist.
4. Sie vereinbaren eine Erklärungsfrist bis zum 14. Februar 2013, Stillschweigen gilt als Zustimmung.

Hannover, den 14. Dezember 2012

**Bundesarbeitgeberverband
der Personaldienstleister e. V. (BAP)**

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)

**Interessenverband Deutscher
Zeitarbeitsunternehmen e. V. (iGZ)**

iGZ-DGB-Entgelte inkl. Branchenzuschläge für die Papier,
Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie (TV BZ PPK)

Stundenentgelte Tarifgebiet West* (ab 01.01.2014)

Entgelt- gruppen	Stufe 0	1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	5. Stufe
	kein Branchen- zuschlag	nach der vierten vollendeten Woche +4 %	nach dem dritten vollendeten Monat +8 %	nach dem fünften vollendeten Monat +12 %	nach dem siebten vollendeten Monat +16 %	nach dem neunten vollendeten Monat +20 %
1	8,50	8,84	9,18	9,52	9,86	10,20
2	9,07	9,43	9,80	10,16	10,52	10,88
3	10,61	11,03	11,46	11,88	12,31	12,73
4	11,22	11,67	12,12	12,57	13,02	13,46
5	12,67	13,18	13,68	14,19	14,70	15,20
6	14,25	14,82	15,39	15,96	16,53	17,10
7	16,64	17,31	17,97	18,64	19,30	19,97
8	17,90	18,62	19,33	20,05	20,76	21,48
9	18,89	19,65	20,40	21,16	21,91	22,67

Stundenentgelte Tarifgebiet Ost* (ab 01.01.2014)

Entgelt- gruppen	Stufe 0	1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	5. Stufe
	kein Branchen- zuschlag	nach der vierten vollendeten Woche +4 %	nach dem dritten vollendeten Monat +8 %	nach dem fünften vollendeten Monat +12 %	nach dem siebten vollendeten Monat +16 %	nach dem neunten vollendeten Monat +20 %
1	7,86	8,17	8,49	8,80	9,12	9,43
2	8,01	8,33	8,65	8,97	9,29	9,61
3	9,36	9,73	10,11	10,48	10,86	11,23
4	9,90	10,30	10,69	11,09	11,48	11,88
5	11,19	11,64	12,09	12,53	12,98	13,43
6	12,58	13,08	13,59	14,09	14,59	15,10
7	14,68	15,27	15,85	16,44	17,03	17,62
8	15,79	16,42	17,05	17,68	18,32	18,95
9	16,67	17,34	18,00	18,67	19,34	20,00

* Vorbehaltlich einer Anwendung des § 5 TV BZ PPK (Anpassung an Tarifierhöhungen)

IGZ-DGB-Entgelte inkl. Branchenzuschläge für Lohnempfänger
in der Tapetenindustrie (TV BZ PPK, Abweichung)

Stundenentgelte Tarifgebiet West* (ab 01.01.2014)

Entgeltgruppen	Stufe 0	1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	5. Stufe
	kein Branchenzuschlag	nach der vierten vollendeten Woche +7 %	nach dem dritten vollendeten Monat +11 %	nach dem fünften vollendeten Monat +15 %	nach dem siebten vollendeten Monat +19 %	nach dem neunten vollendeten Monat +23 %
1	8,50	9,10	9,44	9,78	10,12	10,46
2	9,07	9,70	10,07	10,43	10,79	11,16
3	10,61	11,35	11,78	12,20	12,63	13,05
4	11,22	12,01	12,45	12,90	13,35	13,80
5	12,67	13,56	14,06	14,57	15,08	15,58
6	14,25	15,25	15,82	16,39	16,96	17,53
7	16,64	17,80	18,47	19,14	19,80	20,47
8	17,90	19,15	19,87	20,59	21,30	22,02
9	18,89	20,21	20,97	21,72	22,48	23,23

Stundenentgelte Tarifgebiet Ost* (ab 01.01.2014)

Entgeltgruppen	Stufe 0	1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	5. Stufe
	kein Branchenzuschlag	nach der vierten vollendeten Woche +7 %	nach dem dritten vollendeten Monat +11 %	nach dem fünften vollendeten Monat +15 %	nach dem siebten vollendeten Monat +19 %	nach dem neunten vollendeten Monat +23 %
1	7,86	8,41	8,72	9,04	9,35	9,67
2	8,01	8,57	8,89	9,21	9,53	9,85
3	9,36	10,02	10,39	10,76	11,14	11,51
4	9,90	10,59	10,99	11,39	11,78	12,18
5	11,19	11,97	12,42	12,87	13,32	13,76
6	12,58	13,46	13,96	14,47	14,97	15,47
7	14,68	15,71	16,29	16,88	17,47	18,06
8	15,79	16,90	17,53	18,16	18,79	19,42
9	16,67	17,84	18,50	19,17	19,84	20,50

iGZ-DGB-Entgelte inkl. Branchenzuschläge für die Papier,
Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie (TV BZ PPK)

Stundenentgelte Tarifgebiet West* (ab 01.04.2015)

Entgelt- gruppen	Stufe 0	1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	5. Stufe
	kein Branchen- zuschlag	nach der vierten vollendeten Woche +4 %	nach dem dritten vollendeten Monat +8 %	nach dem fünften vollendeten Monat +12 %	nach dem siebten vollendeten Monat +16 %	nach dem neunten vollendeten Monat +20 %
1	8,80	9,15	9,50	9,86	10,21	10,56
2	9,39	9,77	10,14	10,52	10,89	11,27
3	10,98	11,42	11,86	12,30	12,74	13,18
4	11,61	12,07	12,54	13,00	13,47	13,93
5	13,11	13,63	14,16	14,68	15,21	15,73
6	14,75	15,34	15,93	16,52	17,11	17,70
7	17,22	17,91	18,60	19,29	19,98	20,66
8	18,53	19,27	20,01	20,75	21,49	22,24
9	19,55	20,33	21,11	21,90	22,68	23,46

Stundenentgelte Tarifgebiet Ost* (ab 01.04.2015)

Entgelt- gruppen	Stufe 0	1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	5. Stufe
	kein Branchen- zuschlag	nach der vierten vollendeten Woche +4 %	nach dem dritten vollendeten Monat +8 %	nach dem fünften vollendeten Monat +12 %	nach dem siebten vollendeten Monat +16 %	nach dem neunten vollendeten Monat +20 %
1	8,20	8,53	8,86	9,18	9,51	9,84
2	8,35	8,68	9,02	9,35	9,69	10,02
3	9,76	10,15	10,54	10,93	11,32	11,71
4	10,33	10,74	11,16	11,57	11,98	12,40
5	11,67	12,14	12,60	13,07	13,54	14,00
6	13,12	13,64	14,17	14,69	15,22	15,74
7	15,31	15,92	16,53	17,15	17,76	18,37
8	16,47	17,13	17,79	18,45	19,11	19,76
9	17,39	18,09	18,78	19,48	20,17	20,87

* Vorbehaltlich einer Anwendung des § 5 TV BZ PPK (Anpassung an Tarifierhöhungen)

IGZ-DGB-Entgelte inkl. Branchenzuschläge für Lohnempfänger
in der Tapetenindustrie (TV BZ PPK, Abweichung)

Stundenentgelte Tarifgebiet West* (ab 01.04.2015)

Entgeltgruppen	Stufe 0	1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	5. Stufe
	kein Branchenzuschlag	nach der vierten vollendeten Woche +7 %	nach dem dritten vollendeten Monat +11 %	nach dem fünften vollendeten Monat +15 %	nach dem siebten vollendeten Monat +19 %	nach dem neunten vollendeten Monat +23 %
1	8,80	9,42	9,77	10,12	10,47	10,82
2	9,39	10,05	10,42	10,80	11,17	11,55
3	10,98	11,75	12,19	12,63	13,07	13,51
4	11,61	12,42	12,89	13,35	13,82	14,28
5	13,11	14,03	14,55	15,08	15,60	16,13
6	14,75	15,78	16,37	16,96	17,55	18,14
7	17,22	18,43	19,11	19,80	20,49	21,18
8	18,53	19,83	20,57	21,31	22,05	22,79
9	19,55	20,92	21,70	22,48	23,26	24,05

Stundenentgelte Tarifgebiet Ost* (ab 01.04.2015)

Entgeltgruppen	Stufe 0	1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	5. Stufe
	kein Branchenzuschlag	nach der vierten vollendeten Woche +7 %	nach dem dritten vollendeten Monat +11 %	nach dem fünften vollendeten Monat +15 %	nach dem siebten vollendeten Monat +19 %	nach dem neunten vollendeten Monat +23 %
1	8,20	8,77	9,10	9,43	9,76	10,09
2	8,35	8,93	9,27	9,60	9,94	10,27
3	9,76	10,44	10,83	11,22	11,61	12,00
4	10,33	11,05	11,47	11,88	12,29	12,71
5	11,67	12,49	12,95	13,42	13,89	14,35
6	13,12	14,04	14,56	15,09	15,61	16,14
7	15,31	16,38	16,99	17,61	18,22	18,83
8	16,47	17,62	18,28	18,94	19,60	20,26
9	17,39	18,61	19,30	20,00	20,69	21,39

iGZ-DGB-Entgelte inkl. Branchenzuschläge für die Papier,
Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie (TV BZ PPK)

Stundenentgelte Tarifgebiet West* (ab 01.06.2016)

Entgelt- gruppen	Stufe 0	1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	5. Stufe
	kein Branchen- zuschlag	nach der vierten vollendeten Woche +4 %	nach dem dritten vollendeten Monat +8 %	nach dem fünften vollendeten Monat +12 %	nach dem siebten vollendeten Monat +16 %	nach dem neunten vollendeten Monat +20 %
1	9,00	9,36	9,72	10,08	10,44	10,80
2	9,61	9,99	10,38	10,76	11,15	11,53
3	11,23	11,68	12,13	12,58	13,03	13,48
4	11,88	12,36	12,83	13,31	13,78	14,26
5	13,41	13,95	14,48	15,02	15,56	16,09
6	15,09	15,69	16,30	16,90	17,50	18,11
7	17,62	18,32	19,03	19,73	20,44	21,14
8	18,96	19,72	20,48	21,24	21,99	22,75
9	20,00	20,80	21,60	22,40	23,20	24,00

Stundenentgelte Tarifgebiet Ost* (ab 01.06.2016)

Entgelt- gruppen	Stufe 0	1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	5. Stufe
	kein Branchen- zuschlag	nach der vierten vollendeten Woche +4 %	nach dem dritten vollendeten Monat +8 %	nach dem fünften vollendeten Monat +12 %	nach dem siebten vollendeten Monat +16 %	nach dem neunten vollendeten Monat +20 %
1	8,50	8,84	9,18	9,52	9,86	10,20
2	8,66	9,01	9,35	9,70	10,05	10,39
3	10,12	10,52	10,93	11,33	11,74	12,14
4	10,71	11,14	11,57	12,00	12,42	12,85
5	12,10	12,58	13,07	13,55	14,04	14,52
6	13,61	14,15	14,70	15,24	15,79	16,33
7	15,88	16,52	17,15	17,79	18,42	19,06
8	17,08	17,76	18,45	19,13	19,81	20,50
9	18,03	18,75	19,47	20,19	20,91	21,64

* Vorbehaltlich einer Anwendung des § 5 TV BZ PPK (Anpassung an Tarifierhöhungen)

IGZ-DGB-Entgelte inkl. Branchenzuschläge für Lohnempfänger
in der Tapetenindustrie (TV BZ PPK, Abweichung)

Stundenentgelte Tarifgebiet West* (ab 01.06.2016)

Entgeltgruppen	Stufe 0	1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	5. Stufe
	kein Branchenzuschlag	nach der vierten vollendeten Woche +7 %	nach dem dritten vollendeten Monat +11 %	nach dem fünften vollendeten Monat +15 %	nach dem siebten vollendeten Monat +19 %	nach dem neunten vollendeten Monat +23 %
1	9,00	9,63	9,99	10,35	10,71	11,07
2	9,61	10,28	10,67	11,05	11,44	11,82
3	11,23	12,02	12,47	12,91	13,36	13,81
4	11,88	12,71	13,19	13,66	14,14	14,61
5	13,41	14,35	14,89	15,42	15,96	16,49
6	15,09	16,15	16,75	17,35	17,96	18,56
7	17,62	18,85	19,56	20,26	20,97	21,67
8	18,96	20,29	21,05	21,80	22,56	23,32
9	20,00	21,40	22,20	23,00	23,80	24,60

Stundenentgelte Tarifgebiet Ost* (ab 01.06.2016)

Entgeltgruppen	Stufe 0	1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	5. Stufe
	kein Branchenzuschlag	nach der vierten vollendeten Woche +7 %	nach dem dritten vollendeten Monat +11 %	nach dem fünften vollendeten Monat +15 %	nach dem siebten vollendeten Monat +19 %	nach dem neunten vollendeten Monat +23 %
1	8,50	9,10	9,44	9,78	10,12	10,46
2	8,66	9,27	9,61	9,96	10,31	10,65
3	10,12	10,83	11,23	11,64	12,04	12,45
4	10,71	11,46	11,89	12,32	12,74	13,17
5	12,10	12,95	13,43	13,92	14,40	14,88
6	13,61	14,56	15,11	15,65	16,20	16,74
7	15,88	16,99	17,63	18,26	18,90	19,53
8	17,08	18,28	18,96	19,64	20,33	21,01
9	18,03	19,29	20,01	20,73	21,46	22,18

Überreicht durch:

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for a signature or stamp.

iGZ-Bundesgeschäftsstelle

PortAL10 | Albersloher Weg 10 | 48155 Münster
Telefon 0251 32262-0 | Fax 0251 32262-100

iGZ-Hauptstadtbüro

Schumannstr. 17 | 10117 Berlin
Telefon 030 280459-88 | Fax 030 280459-90

info@ig-zeitarbeit.de | www.ig-zeitarbeit.de